

Landesaktionsplan

Ressort:	Staatskanzlei (StK)
Referat:	26
überg. Ziel:	Barrierefreiheit sowie Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen ausbauen
Titel der Maßnahme:	Einrichtung einer Anlaufstelle Leichte Sprache (LS) und deren Weiterentwicklung, z.B. durch Nutzung künstlicher Intelligenz. In einem 1. Schritt soll ab 2025 ein Übersetzungsdienst für LS eingeführt werden.
Beschreibung:	<p>in normaler Sprache: Mit Leichter Sprache lassen sich Barrieren abbauen und das Recht auf Information umsetzen. Die Landesregierung setzt sich dafür ein, eine zentrale Anlaufstelle für standardisierte Übertragungen in Leichte Sprache einzurichten. Darüber hinaus vermittelt die Landesregierung Wissen im Rahmen von Fortbildungen und entwickelt unter Berücksichtigung aktueller Forschung Standards für Übertragungen weiter, im Sinne der Digitalisierung auch den Einsatz von "lernenden Medien" (z.B. künstliche Intelligenz, Apps). In einem ersten Schritt soll ab 2025 ein Übersetzungsdienst für LS eingeführt werden.</p> <p>in Leichter Sprache: Diese Maßnahme gehört zum Ziel: Hindernisse abbauen Das wollen wir als Staats-kanzlei machen: Wir bieten eine Beratung für Leichte Sprache an. Die Beratungs-stelle berät und unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • Bei Fragen zu Leichter Sprache • Mit Texten in Leichter Sprache • Mit Schulungen für Leichte Sprache • Mit digitalen Angeboten Zum Beispiel mit einer App für Leichte Sprache Die Beratungs-stelle ist gut darüber informiert: Welche neuen Ideen hat die Forschung? Wie entwickelt sich die Leichte Sprache weiter?</p> <p>>PDF 'Leichte Sprache' öffnen</p> <p>Link zum Gebärdenvideo: >https://youtu.be/6p12RC6XVcY</p>
Kriterien:	Auswertung einer Evaluation zur Nutzung von Leichter Sprache.
Beteiligte:	Landesbeirat zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen; Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung; Lebenshilfe Schleswig-Holstein e.V.; Stiftung Drachensee; Schwerbehindertenvertretung der Staatskanzlei; AG der Hauptschwerbehindertenvertretungen; Institut für Inklusive Bildung; Wohlfahrtsverbände; Verband pflegender Angehöriger; Paritätischer Wohlfahrtsverband SH e.V.; Inklusionsbüro SH; LAG Bewohnerbeiräte SH; Aktionsgemeinschaft Handlungsplan e.V.; Sozialverband SH; Gehörlosenverband SH e.V.; Beauftragte für Menschen mit Behinderung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg.
Zeitraumen:	ab 2021 bis 2027

Handlungsfelder: 9: Mobilität und Barrierefreiheit
10: Barrierefreie Kommunikation und Information

Ziel/Maßnahme: Z 3 M 7

Status: begonnen

Änderungsdatum: 30.04.2024 - 17:19 Uhr

Stand: 03.02.2026